

SELLERHÄUSER **D**EPESCHE

SCHRIFT FÜR SELLERHAUSEN UND STÜNZ

- Ausgabe 2 Anno 2009-



Impressum:

Herausgeber:
Bürgerverein Sellerhausen-Stünz
co/ Axel Kalteich
George-Bähr-Straße 11 in 04328
Leipzig
info@bv-sellerhausen.de



Herstellung:

JoK-Design
Joerg Krause
Beudener Str. 9
04509 Krostitz

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Leipzig.

Mitarbeiter:

Chefredakteur: Joerg Krause
Redakteure: A. Kahl, Axel Kalteich, Ronald Pohle, P.Kettner, Holger Gasse

Termine

23. April	„Innere Sicherheit in Sachsen“
30. April	Sitzung BV Sellerhausen 19.30 Uhr
09. Mai	Trainingslager Seifenkistenrennen
26. Mai	Sellerhäuser Gespräche „Kommunalwahl“
30. Mai	Einweihung evang. Kindergarten in Sellerhausen
07. Juni	Kommunalwahl in Leipzig
09. Juni	Grüner Kindertag im Kubus
21. Juni	Parkfest Sellerhausen
30. August	Landtagswahl Sachsen
16. September	111 Jahre Volkshain Stünz
27. September	Bundestagswahl
01. Oktober	3. Sellerhäuser Depesche

Alle Termine des Stadtteils unter www.bv-sellerhausen.de

Lieber Bürger und Bürgerinnen,

Sie halten heute die zweite Ausgabe des Stadtteilmagazins für Sellerhausen-Stünz in den Händen.

Erfreulich ist die durchweg positive Resonanz auf unsere erste Veröffentlichung. Auch wenn die große Leipziger Zeitung erst um einen Interviewtermin bat, um dann doch nichts zu veröffentlichen (Angst vor Konkurrenz?) so denken wir doch auf dem richtigen Weg zu sein.

Weiterhin sind wir auch auf ihre Hilfe angewiesen. Wir möchten wissen, welche Themen sie interessieren und was für Informationen sie zukünftig über unseren schönen Stadtteil erhalten wollen. Kritik ob positiv oder negativ ist auch immer gern gesehen.

Wir freuen uns auch, die ersten Anzeigenkunden gewonnen zu haben. Damit können wir das Stadtteilmagazin zukünftig auf wirtschaftlich eigene Füße stellen. Nett wäre es, wenn Sie unsere Anzeigenkunden lobend erwähnen oder sie auf ihre Anzeige hin ansprechen, da so die Resonanz ersichtlich ist.

Viel ist im letzten Jahr passiert, Besuch des OBM in Sellerhausen, Bushaltestelle Leonhard-Frank-Straße, Bau des evangelischen Kindergartens. Über all das können wir jedoch nicht immer so berichten wie es wünschenswert wäre. Allein uns fehlt die Zeit. Daher noch einmal der Aufruf: Wir suchen Redakteure und Schreiberlinge. Keine Profis, sondern Menschen die schreiben was es Neues oder Altes in Sellerhausen und Stünz gibt.

Joerg Krause - Redakteur Sellerhäuser Depesche

www.bv-sellerhausen.de info@bv-sellerhausen.de



Viel zu Jung

Viel zu jung ist unser Bürgerverein unserem Oberbürgermeister Burkhard Jung dann doch nicht! So ließ es sich dieser nicht nehmen, bereits nach 2 $\frac{1}{2}$ Jahren unseres Bestehens, unserer Einladung zu einem Bürgergespräch in Sellerhausen - Stünz zu folgen.

Die uns zur Verfügung stehenden 1 $\frac{1}{2}$ Stunden wollten wir nutzen, den OBM unseren Stadtteil - der sonst im Rathaus kaum eine Rolle spielt - näher zu bringen. Dazu wollten wir sowohl unsere „Leuchttürme“ als auch unsere Problemzonen darstellen. Um nichts dem Zufall zu überlassen, fand mit Frau Kujath vom Bürgerbüro der Stadt Leipzig eine Vorabbegehung statt. Bereits hier wurden unsererseits einige Sorgenkinder erwähnt, die wir dann zum eigentlichen Termin gern mit Worten und Taten gerade gerückt hätten. In der Tat warf der Stadtteilrundgang seine - wenn auch kurzen Schatten - voraus: Was wir mit einigen Briefen an Ordnungsamt, ASW, Total und sonstige Behörden nicht vollbringen konnten wurde vom 14.11. - 17.11. mit 4 Baggerschaufeln erledigt. Die Tankstelle hinterm Viadukt wurde von ihrem kümmerlichen Dasein als Schandfleck erlöst und abgerissen!

Am 18.11.2008 war es dann schon dunkel, als wir uns mit ca. 30 Leuten am Altenpflegeheim Emmaus der Diakonie trafen. Dessen Leiter Herr Weise stellte die Geschichte und die Möglichkeiten seiner Anfang 2004 eingeweihten Einrichtung dar. Weiter ging es zur Baustelle des neuen Kindergartens der evang. Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf. Hier berichtete Frau Pfarrerin Langner - Stephan vom langen und steinigen Weg von der ersten Idee bis zum ersten Spatenstich dar und lud die Anwesenden zur Einweihung am 30.05.2009 ein. Die Kindergartenleiterin Frau Ziesmer stellte dann das intergenerative Konzept des Kindergartens dar, welches mit seiner räumlichen Nähe zum Altenpflegeheim eine generationsübergreifende Zusammenarbeit vorsieht. Unserem Hinweis auf die von uns avisierte Nutzung des Heizhauses für die Generationen dazwischen hat Herr OBM Jung bestimmt schon wieder auf der Wurzner Straße vergessen. An der nunmehr ehemaligen Tankstelle mussten wir uns nicht lange aufhalten, die Worte wären vermutlich sowieso im Abendverkehr unter gegangen. Die

Problemzone „Wurzner Straße“ ist dem Vernehmen nach auch im Rathaus bekannt, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wurden nicht in Aussicht gestellt, die Wurzner Straße soll Hauptstraße bleiben. Immerhin sollen bis Frühjahr 2009 Planungen für den Ausbau zwischen Annenstraße und Püchauer Straße erfolgen - für den der die Straßennamen nicht so kennt: das ist der Bereich, der 2008 bereits gesperrt war, da die LVB dort Gleise verlegt hat!!!!

Weiter ging es zum ehemaligen Felix - Klein - Gymnasium. Es ist inzwischen Beschluss Sache, dass hier die Adolf - Diesterweg - Schule einzieht. Allerdings erst 2011 und erst nach Abriss der Wurzner Straße 110. Wir freuen uns, dass wieder Leben in das Gebäude einzieht! Gegenüber konnte sich Herr Jung davon überzeugen, dass das Sägewerkatelier mit Herrn Petersen auch im Leipziger Osten Fuß gefasst hat. Von der restlichen Passage bis zum Club Sellerhausen gibt es weniger Erbauliches zu berichten, da jeder, der die Häuser kennt weiß, dass diese auch im Dunkeln einen bedrohlichen Eindruck vermitteln.



v.l.n.r.: Stadtrat Holger Gasse, Axel Kalteich, OBM Burkhard Jung, Vertreter der Leipziger Stadtverwaltung

Im Club Sellerhausen warteten inzwischen 50 weitere Bürger unseres Stadtteiles, die sich die Möglichkeit nicht entgehen lassen wollten, mit dem OBM ins Gespräch zu kommen.

Tatsächlich entwickelte sich eine durchgehend sachliche Diskussion zu Problemfeldern unseres Wohngebietes. Ein Schwerpunkt stellte die Erschließung des Wohngebietes durch die Buslinie 90 dar. Frau Hertsch schilderte hier nochmals eindringlich die Bedürfnisse der vorrangig älteren Mitbürger. Eine Aussage des OBM war hier nicht zu erhalten. Wichtig sind ihm die Verträge mit der LVB, nach denen gewissen Taktzeiten (30`) eingehalten werden müssen. Das sollte auch bei einer veränderten Linienführung zu schaffen sein.

Schwerpunkt war ebenso die Kreuzung Leonhard-Frank-Straße/Permoser Straße. Es ist Kindern und Senioren nicht zumutbar, die Bundesfernstraße bei laufendem Verkehr zu überqueren. Hier konnte der vom Verkehrs- und Tiefbauamt (VTA) anwesende Herr Pättsch die Zusage geben, dass eine Ampel in die Prioritätenliste der Stadt aufgenommen ist. Alles Weitere hängt von der Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt ab.

HOLZMONTAGEN SVEN UHER

- Lieferung und Montage von Türen und Fenstern
- Lieferung und Montage von Vordächern
- Abdichtung von Fenstern und Türen, auch nachträglich
- Einstellarbeiten und Mängelbeseitigung an Fenstern, Türen und Möbeln aller Art
- Küchenmontage

Weigeliestraße 10, 04329 Leipzig

Tel.: 0341/2710812
Fax: 0341/2710813

Mobil: 0171/8411724
Holzmontagen.Uher@gmx.de

Die immer noch ausstehende Sanierung der 24. Grundschule begründet Herr Jung mit der seiner Meinung nach geringen Schülerzahl. Erst bei einer dauerhaften Zweizügigkeit kann über eine Fassadensanierung „nachgedacht“ werden. Tatsächlich ist die Schule seit 2008 zweizügig - trotz der Fassade und den Schließungsbemühungen des Schulverwaltungsamtes (SVA). In diesem Zusammenhang sei auch nochmals der Ausspruch Herrn Bärthels (Leiter SVA) erwähnt: „Würden Sie Ihr Kind in so eine Schule schicken?“ Antwort: „Wenn man weiß was hinter der Fassade passiert; JA!!“

Ein leider ebenso prekäres Thema stellt die Sicherheit im Wohngebiet dar. Frau Thieme berichtete von wiederholten Überfällen auf Senioren. Der OBM verwies auf die Zuständigkeit der Polizei, wollte aber das Ordnungsamt die Hinweise prüfen lassen. Aufgrund weiterer Vorfälle hat der Bürgerverein mit einem Schreiben an das Ordnungsamt und an die Polizeidirektion Nordost auf die Dringlichkeit des Problems hingewiesen und um vermehrte Streifengänge gebeten.

Obwohl OBM Burkhard Jung das für uns reservierte Zeitfenster bereits um eine halbe Stunde erweitert hatte, konnten viele Probleme und Anfragen nur kurz oder gar nicht behandelt werden.

Etwas zur kurz gekommen ist leider auch das Bekenntnis der Stadt zu dem von uns und Stadtrat Holger Gasse initiierten Spielplatz auf dem Gelände vor dem „Club Sellerhausen“. Wir gehen dennoch davon aus, dass dieser in der geplanten Form kommt.

Zusammenfassend hat sich der Eindruck durchgesetzt, dass die Stadt durchaus an einer Kommunikation mit den Bürgern interessiert ist. Natürlich sind die Möglichkeiten des OBM und der mit angereisten Mitarbeiter der Stadtverwaltung gering, konkrete Zusagen zu machen, da viele der angesprochenen Sachstände dort erst geprüft werden müssen. Wir als Bürgerverein werden natürlich dranbleiben und hinterfragen, was als Prüfergebnis nun zählbar für die Bürger unseres Stadtteiles bleibt. Lippenbekenntnisse gibt es schon viele!

Axel Kalteich - Vorsitzender Bürgerverein

Pizzeria Gasse

Restaurant mit Freisitz

Inhaber Holger Gasse



& Lieferservice

689 48 79

Torgauer-Str. 28, 04315 Leipzig

Online bestellen !

Montag-Freitag
11.30 - 14.00 & 17.30 - 23.00

Sa/So/Feiert. 17.00 - 23.00

Bestellannahme ab 9.30

Sa/So/Feiert. ab 16.00

www.Pizzeria-Gasse.de

EINFACH LECKER !



Weihnachten in Sellerhausen - das 1. Sellerhäuser Adventslicht am 06.12.2008

Wer Adventslicht sagt, muss auch einen Baum sägen - und zwar einen Weihnachtbaum!

So trafen sich bereits am Vormittag 10 wackere Holzhackerbuam + 1 Kind zum Erlegen des Weihnachtsbaumes im Gartenverein Volksgarten, wo das Prachtexemplar unter Vermittlung von Harald Ziesmer gefällt werden durfte. Vielen Dank an dieser Stelle für diese Möglichkeit und die tatkräftige Unterstützung.

Der Baum war rasch von Kettensägeberechtigungsscheininhaber Martin Elser gefällt und die Transportroute durch die verschlungenen Gartenwege war abgesteckt und großflächig geräumt. Die folgenden Herausforderungen beim Wenden des ca. 6 m hohen Baumes auf 1,5 m Wegbreite wurden nicht ganz so rasch bewältigt, aber dennoch gemeistert. Der 9 - jährige Spross eines mithelfenden Bürgervereinsmitgliedes wird das Gesehene hoffentlich noch



Generationen weiter tragen. Beim Aufstellen des Baumes empfahl sich Tischlermeister Jens Naumann als Richtmeister für das Maibaumsetzen in Thüringer Gefilden. Wobei die es dort einfacher haben, die haben ein Erdloch zum Reinstecken des Stammes. Wir mussten den Baum mit umfangreich berechneten Richtkreuzen abfangen. Das Schmücken und die Beleuchtung erfolgte am nächsten Tag.

Der Wettergott meinte es am folgenden Tag gut mit uns. Sonne wäre zu viel gewesen aber „kein Regen“ hat unsere Hoffnungen auch erfüllt. So drängten sich bereits 14.00 Uhr die ersten Besucher an den Ständen der Adolf - Diesterweg - Schule und des Clubs Sellerhausen.

Neben unserem Stand ließen es sich der Kindergarten der Kirchgemeinde und der Förderverein der 24. Grundschule nicht nehmen, an unserer Premiere teilzunehmen. Im Sägewerkatelier hatte Olav Petersen die Modelleisenbahn aufgebaut und stand interessierten Kindern und Vätern mit Tipps zum Modellbahnbau zur Seite. Am Anfang war auch noch die Polizei da, um sich zu überzeugen, dass wir auch wirklich Glühwein ausschenken dürfen.

Es gab leckere Weihnachtsplätzchen, heiße Waffeln, Selbstgebasteltes, Kalender, 3. Welt-Produkte und natürlich Punsch und Glühwein. Leider dauerte die Erwärmungsphase der Letzteren etwas lange, dafür waren die Steckdosen in der Kirche zu heiß.

Ein weiterer Hingucker waren die von Ronald Pohle und Kindern aus dem Club Sellerhausen mit Stahlgestellen und Stroh in Lebensgröße gefertigten Strohfiguren. Das Kindlein in der Krippe war allerdings - abweichend vom Original - auf Bettlaken des Suite - Hotels gebettet. Das Spiel der Turmbläser stimmte die Besucher auf das Adventsliedersingen in der Emmauskirche ein. Nach einem wundervollem Konzert mit Kurende, Kirchenchor, Orchester und Solisten verweilten viele Leute um noch mehr von der weihnachtlichen Stimmung zu konservieren. Am Ende des Abends wollte niemand die Weihnachtsbaumbelichtung abstellen, es war zu schön!



Der Weihnachtsbaum wurde dann wieder abgebaut, etwas gekürzt und in den Altarraum der Kirche aufgebaut.

Alle Beteiligten waren am Ende zufrieden mit unserer Premiere. Mit relativ wenig Aufwand, viel eigenem Engagement und

partnerschaftlichen Miteinander der Vereine und Institutionen konnten wir wieder zeigen, dass es sich auch lohnt in Sellerhausen zu leben. Auf jeden Fall werden wir das Sellerhäuser Adventslicht wiederholen.

Axel Kalteich

4. Sellerhäuser Gespräche - Buslinie 90: Was darf Mobilität kosten?

Als der Bürgerverein im Juli 2008 zum Parkfest innerhalb kurzer Zeit über 300 Unterschriften für eine Verschwenkung der Buslinie 90 durch das Wohngebiet Leonhard - Frank - Straße. gesammelt hatte, konnten wir bereits ahnen, dass dieses Thema für Menschen in unserem Stadtteil von großer Wichtigkeit ist.

Das ablehnende Schreiben der LVB ist bekannt und uns war klar, dass sich daran ohne öffentlichen Druck nichts ändern wird. Mit vielen Leserbriefen, Gesprächen und Recherchen konnten wir erreichen, dass die LVB, die Verwaltung und die Stadträte einer öffentlichen Podiumsdiskussion in unserem Stadtteil zustimmten.

Da ja dieses Jahr auch Stadtratswahlen sind, haben wir als Termin bewusst den 20.01.2009 bestimmt. Zugesagt hatten Vertreter der vier großen Stadtratsfraktionen. Von der SPD konnten wir Frau Dr. Anke Kästner begrüßen, von der CDU Herrn Holger Gasse und von Bündnis 90/Grüne Herrn Michael Weichert (MdL). Warum der Vertreter der LINKEN trotz Zusage fernblieb entzieht sich meiner Kenntnis. Das Podium komplettierten Herr Eduard Flacker von der LVB und Herr Stephan Rausch vom Verkehrs- und Tiefbauamt.

Ca. 50 Gäste besuchten trotz der für ältere Leute ungünstigen Abendstunden unsere Veranstaltung. Es ging dann auch recht bald zur Sache. Herr Flacker begründete nochmals die ablehnende Haltung der LVB: Kosten von angeblich 250.000,00 € und angebliche mangelnde Solidarität der Fahrgästen aus anderen Stadtteilen, die längere Fahrtzeiten unter keinen Umständen akzeptieren wollen!

Das blieb in der impulsiven, aber immer sachlichen Debatte nicht lange unwidersprochen. Es ist nicht einleuchtend, dass für 5' längere Fahrtzeit ein extra neuer Bus angeschafft werden muss. Auch die

Negation der Solidargemeinschaft konnte nicht belegt werden. In der Diskussion wurden von Bürgern viele weitere vernünftige Ideen geäußert, um Kosten und Umstellungen gering zu halten:

- Eine Buslinie 90E, die nur einmal (?) in der Stunde verkehrt, und das nicht zu Hauptverkehrszeiten. Die älteren Mitmenschen können sich auf die Abfahrtszeiten einstellen.
- Ein Wechsel mit der in Schönefeld gefahrenen Schleife.
- Eine Verlängerung der Taktzeiten von bislang 10' auf 12'
- Einsatz von Kleinbussen als Quartierslinie
- Linienführung über Cunnersdorfer Straße
- Linienführung über Louis - Fürnberg - Straße/Macherner Straße/Portizer Straße

Leider zeigte sich recht bald, dass der Mitarbeiter der LVB nicht näher auf die Vorschläge eingehen konnte und diese mit fiktiven Bedarfs- und Kostenanalysen abwies. Spezifische Aussagen konnten nicht getroffen werden. Auch blieb bislang unsere Kostenrechnung unkorrigiert, nach der eine Schleife tatsächlich nur ca. 7,00 € kostet. Das entspräche 3 Tickets.

In der Diskussion kamen aber auch Bürger zu Wort, denen der Fußweg noch nicht zu lang und zu beschwerlich ist. Ebenso wurden Bedenken gegen die höhere Umweltverschmutzung und den Lärm geäußert, den die (je nach Taktzeit) fahrenden Busse im Wohngebiet verursachen.

Die Vertreter der Stadtratsfraktionen machten deutlich, dass die LVB für die Stadt bereits ein Zuschussgeschäft ist - und zwar mit 54 Mio. €/Jahr. Das entspricht 30 % der Gesamtkosten! In der Diskussion äußerten sie Verständnis für das Anliegen der Bürger. Tatsächlich ist es den Stadträten zu verdanken, dass Herr Flacker die verschiedenen Varianten in seinem Hause nochmals prüfen will. Diese Prüfung soll dann den Stadträten und dem Bürgerverein übersandt und dann zusammen diskutiert werden. „Schnellschüsse“ sind hier nicht zu erwarten.

Tore-Türen-Zargen-Antriebe

Ronald Pohle
Inhaber

BAUTEC
Haustechnik und Bauelemente



Fa. Bautec
Wurzner Straße 193, D-04318 Leipzig
Telefon 0341 / 6 89 43 30
0341 / 6 89 43 03
Telefax 0341 / 6 89 43 40

Steuer-Nr. 123456789
info@bautec-pohle.de
Fax: 0174 / 9597410

Ronald Pohle eine gute Wahl !

...die tun was ...

CDU Leipzig Ost

Auch Herr Rausch von der Stadtverwaltung kam noch zu Wort. Aus seiner verkehrsplanerischen Sicht bestehen keine Bedenken gegen eine Linienführung durch das Wohngebiet.

Im Nachgang zur Veranstaltung wurde mir die Fahrgastübersicht über die Zustiege in der Permoser Straße übersandt. Demnach steigen dort im Durchschnitt nur zwei Fahrgäste pro Fahrt ein. Das führt die LVB zu der These, dass gar kein richtiger Bedarf für das Wohngebiet besteht. Tatsächlich zeigt es doch, dass die Bedarfsplanung der LVB an den Bürgern vorbei geht (oder fährt), wenn nur zwei Leute einsteigen. Die Menschen wollen nicht ins PC, sondern in die Stadt, zu Freunden, Ärzten oder anderen Einrichtungen.

Als falsch stellte sich auch die Aussage der LVB heraus, dass bei stadtteilübergreifenden Linien eine „Verästelung“, bzw. unterschiedlichen Routen nicht stattfindet. Das ist nicht der Fall, die

Linien 61, 65, 70, 73, 74, 80,... fahren alle mit Indizes, also verschiedenen Strecken innerhalb einer Linie.

Wir hoffen, dass das Problem seitens der LVB nun nicht unter den Tisch gekehrt wird und tatsächlich nach Alternativen zum vorhandenen Zustand gesucht wird.

Am 26.05.2009 findet unser nächstes Sellerhäuser Gespräch zum Thema „Kommunalwahl“ statt. Auch hier werden wir wieder Gäste aus dem Stadtrat haben, diese wollen an Ihren Versprechen gemessen werden.....

Axel Kalteich

Sicherheit im Wohngebiet

Leider wurde unser Wohngebiet Ende letzten Jahres von mehreren Raubüberfällen auf meist ältere Mitbürger erschüttert. Unsere Bitte an das Ordnungsamt, das Stadtgebiet mit durch Kontrollgänge der „Blau - Gelben - Engel“ öfter zu bestreifen blieben bislang unbeantwortet.

Auf unsere Anfrage zum 4. Sellerhäuser Gespräch an die Mitarbeiter des OBM wurde uns beschieden, dass „statistisch kein höheres Aufkommen an Straftaten im Wohngebiet zu verzeichnen ist“.

Natürlich befriedigt uns das als Bürgerverein Sellerhausen - Stünz nicht! Durch unser Drängen konnten wir beim „Kriminalpräventiven Rat“ der Stadt Leipzig erreichen, dass die Polizeidirektion Nordost (Schongauer Straße) sich angeboten hat, im Stadtteil Präventionsveranstaltungen zur Verbrechensvorbeugung durchzuführen. Die Veranstaltungen sollen sich nicht nur an die älteren Mitbürger wenden, sondern auch an kleinere Kinder oder an die Gartenvereine.

Um den genauen Bedarf und die Formen der Veranstaltungen wird die Polizeidirektion am 21.06.2009 zu unserem Parkfest mit einem eigenem Stand vertreten sein um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Darüber hinaus besteht für die Bürger des Wohngebietes, sich bei Problemen direkt an das Ordnungsamt der Stadt Leipzig zu wenden.

Unter der Nummer 123 8888 ist eine Hotline einrichtet wurden, unter der die „Blau - Gelben - Engel“ direkt erreicht werden können. Natürlich nimmt sich auch der Bürgerverein unter den bekannten Kontaktdaten weiterhin den Problemen der Bürger an.

Holger Gasse

Wussten Sie,

dass in Stünz Straßen nach berühmten Historikern und Theologen benannt sind, die an der Universität Leipzig wirkten?

Leopold von Ranke 1795 - 1886

Albert Hauck 1845 - 1918

Karl Lamprecht 1856 - 1915

Rudolf Kötzschke 1867 - 1949

Rudolf Kötzschke hat sich insbesondere der sächsischen Geschichte gewidmet. Am 3. August ist sein 60. Todestag. Seine letzte Ruhestätte befindet sich auf dem Südfriedhof in Leipzig.

Auch Heinrich von Sybel war ein anerkannter Historiker, war aber nie an der Leipziger Universität.

AK



Württembergische

Ein Unternehmen der
Wüstenrot & Württembergische AG

Michael Scharlott
Versicherungsfachmann (BWV)
Hauptberufsvertreter

Versicherungsbüro
Wurzner Str. 156
Telefon: 0341 5905402
Mobil: 0171 3259032

michael.scharlott@wuerttembergische.de

Seit über 19 Jahren für meine Kunden tätig und Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen und Helfer in Schadenfällen.

Weitere Sachgebiete:

Investment/Kapitalanlagen – Finanzierungen - Bausparen

Die Ampel Kommt!

Die Realisierung, der von vielen Bürgern ersehnten Ampelanlage an der Einmündung Leonhard-Frank Str. / Torgauer Str. soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Die Mittel dafür sind im Haushalt 2009 eingestellt. Dieses Beispiel zeigt, so Stadtrat Holger Gasse, das sich das gemeinsame Wirken des CDU Ortsverbandes mit dem Bürgerverein und stetige Nachfragen bei Bürgerforen etc. gelohnt hat. Damit wird sich die Gefahr beim Überqueren sowie beim Linksabbiegen auf die und von der Permoser Str. deutlich verringern. Holger Gasse betont noch einmal, wie hilfreich es ist, wenn engagierte Bürgerinnen und Bürger bereit sind, Verantwortung für unser Gemeinwohl zu übernehmen.

Ronald Pohle



Parkfest 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
am Sonntag, den 21. Juni 2009 soll ab 10.30 Uhr unser diesjähriges Sellerhäuser Park- und Stadtteilstfest, rund um die Emmauskirche stattfinden.

Zu dessen Vorbereitung trafen sich Ende Januar 2009 Vertreter Sellerhäuser Vereine, Verbände, der Gemeinde und Bildungseinrichtungen. Unser Ziel ist es wieder, ein möglichst breites Bild aller im Wohngebiet stattfindenden Aktivitäten zu vermitteln und allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich darzustellen.

Wenn Sie an diesem Tag mit einem **Beitrag auf der Parkbühne** oder mit **einem/r kreativen Stand/Aktion im Park** mitwirken wollen, so bitten wir Sie, sich bis spätestens Ende **April** mit einem unserer Ansprechpartner aus dem Vorbereitungskreis in Verbindung zu setzen.

Natürlich können Sie an Ihrem Stand auch über Ihr Unternehmen/Ihre Einrichtung informieren. Neue Impulse, Ideen zur Gestaltung dieses Tages sind uns herzlich willkommen.

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf viele Mitwirkende aus unserem Stadtteil.

Wir möchten Sie daher gerne einladen an unserer nächsten Sitzung zur Vorbereitung des Parkfestes **am 02.04.2009 um 19.00 Uhr im Nordraum der Emmauskirche** teilzunehmen.

Wenn Sie unser Stadtteilstfest anderweitig unterstützen können, sind wir gerne bereit im Programm des Tages mit einer Anzeige darauf hinzuweisen.

Ihr Vorbereitungskreis Stadtteilstfest 2009

Kontakte:

Bürgerverein: Herr Kalteich - Ruf: 2514608

Herr Pohle - Ruf: 6894330

Kirchgemeinde: Pfarrerin Langner-Stephan - Ruf: 6881866

Kantorin M. Hergt - Ruf: 2 313690

OFT "Club Sellerhausen": Herr Krause - Ruf: 2301023

Aus dem Stadtteil

Da kommt Leben in den Stadtteil

An der Straße „Zum-Kleingartenpark“ gegenüber des Altenpflegeheims Emmaus hat sich etwas verändert: zuerst waren da Baracken, dann Bagger, es folgte Blasmusik und jetzt steht da ein neues Kindergartengebäude.

Wie die Zeit vergeht!



Nach fast einjähriger Bauzeit, wird ab Mai das Gebäude von Kindern ab einem Jahr bewohnt und es kommt Leben in das Haus

Die Einweihungsfeier wird mit einem Festgottesdienst am 30.05. um 14.30 Uhr in der Emmauskirche beginnen. Danach wollen wir dann in das neue Kindergartengebäude gehen und schauen, ob den Wünschen der jungen Kinder entsprochen wurde.

Apropos „jung“ - als bekannte Gäste werden Oberbürgermeister Burkhard Jung und der Landesbischof Jochen Bohl erwartet.

Und da wäre noch etwas: Wollen Sie noch mehr Leben in unser Haus bringen?

Der Kindergarten hat ab August 2009 noch Plätze für Kinder ab 3 Jahre frei.

Kontakt:

Evangelischen Kindertagesstätte

Leiterin: A. Ziesmer

Telefon: 0341/ 2327517

Ihr Internetauftritt professionell und passgenau.

Seit dem Jahr 2000 bietet die Firma JoK-Design maßgeschneiderte Lösungen für ihren Internetauftritt. Vom Konzept über die Realisierung bis hin zur Nachbetreuung steht kompetentes Personal jederzeit zur Verfügung.

www.jok-design.de chef@jok-design.de

034294/84053

**Restaurant „La Toscana“ im City Partner Suite Hotel Leipzig
geplante Veranstaltungen 2009**

10.05.2009	11.00 - 15.00 Uhr	Muttertagsbrunch
31.05.2009	11.00 - 15.00 Uhr	Pfingstbrunch
27.06.2009	ab 19.00 Uhr	„Eine Reise durch Italien“ - Italienischer Abend mit Livemusik
02.10.2009	14.00 - 17.00 Uhr	„Tag der offenen Tür“ - Hinter den Kulissen eines 4 Sterne Hotels
25./26.12.09	11.00 - 15.00 Uhr	Weihnachtsbrunch
31.12.2009	ab 18.30 Uhr	Große Silvesterparty

Permoserstraße 50 in D - 04328 Leipzig

Tel.: +49 - (0)341 - 25 89 -0

Fax: +49 - (0)341 - 25 89 -444

www.suitehotel-leipzig.de

5. Grüner Kindertag

– ein Naturerlebnismarkt
im Leipziger KUBUS
Dienstag, 9. Juni 2009, 9:00-16:30 Uhr



Umweltbildung zum Anfassen: Unter dem Motto „Bestaunen – Begreifen – Beschützen“ sind auch in diesem Juni wieder **Kindergartenkinder und -gruppen** (ab 9:00 Uhr) sowie **Grundschulklassen und Hortgruppen** (ab 12:00 Uhr) zum Grünen Kindertag in den Leipziger KUBUS eingeladen.



Auch in diesem Jahr bietet der Grüne Kindertag neben einem abwechslungsreichen **Bühnenprogramm** einen bunten **Markt** mit Aktionsständen, Bastel- und Spielmöglichkeiten sowie reichhaltigen Informationen zu Möglichkeiten in der Umweltbildung an. Das Thema des 5. Grünen Kindertags lautet „**Wasser – ein Lebensraum**“. Leipziger Vereine, Verbände und Organisationen stellen ihre Umweltbildungs- und Naturschutzangebote für Kinder vor und natürlich wird auch der **KinderUmweltBus** mit verschiedenen Experimenten und Spielen vor Ort sein.

Weitere Informationen, Anmeldeformular und Kontakt unter www.lanu.de

Veranstalter: Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt in Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ.

Ansprechpartner / Anmeldung:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt,
Leipziger KUBUS
Katharina Klauer
Permoserstr. 15, 04318 Leipzig
Tel.: 0341-235 3630, Fax: 0341-235 3629, Mail: Kubus@lanu.de



KinderUmweltBus

Lebensfreude durch Musik und Bewegung ist das wichtigste Ziel von TAKTIV



TAKTIV Gesundheitstraining und -beratung wird seit über acht Jahren von Silke Trzinka geleitet. Der Name steht für **Aktivität, Takt der Musik** und einen **taktvollen Umgang miteinander**.

In den angebotenen Gymnastik- und Tanzkursen stehen **Spaß, abwechslungsreiche Bewegung und Gemeinschaft** im Vordergrund. Dadurch trainiert es sich viel leichter und den Erfolg für die Gesundheit können die Teilnehmer sehr bald spüren.

Es gibt unterschiedliche Gründe sich bei TAKTIV anzumelden. Viele

ältere Menschen suchen Gemeinschaft und Möglichkeiten sich gesundheitsorientiert zu bewegen. Dafür sind Seniorengymnastik und Seniorentanz sehr gut geeignet. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen werden durch gezielte gymnastische Übungen oder



gelenkschonende Schrittfolgen die Muskeln gekräftigt bzw. der Kreislauf trainiert.

Auch **jüngere Menschen** suchen den Ausgleich. Die Arbeit ist stressiger und Möglichkeiten für Bewegung werden weniger. Die verbleibende freie Zeit soll daher zum Ausgleich und zur Erholung dienen. In der Fitnessgymnastik und im Fitnesstanz wird durch ausgewählte Übungen Rückenschmerzen vorgebeugt, Problemzonen bearbeitet und der Kreislauf in Schwung gebracht. Die Teilnehmer können sich entsprechend ihren Wünschen auspowern oder entspannen und dadurch aktiv etwas für sich bzw. ihre Gesundheit tun.

Damit **Kinder** ihrem Bewegungsdrang nachkommen können, gibt es das Kindertanzen in der Emmauskirche. Mit viel Spaß lassen die Tanzmäuse ihrer Fantasie freien Lauf und erfahren spielerisch musikalisch-tänzerische Grundlagen. Höhepunkte des Kinder-tanzens sind z.B. Auftritte vor den Eltern oder zum Parkfest des Bürgervereins Sellerhausen-Stünz und der Emmaugemeinde im Sommer. Weiterhin fand im Januar die erste Veranstaltung „Tanz und Musik“ in der Kirche statt. Die kleinen Musiker der Kantorin Martina Hergt und die Tanzmäuse zeigten was sie im Musikkreis bzw. im Kindertanzen gelernt haben.

TAKTIV möchte durch Gymnastik und Tanz Lebensfreude vermitteln und Menschen verbinden. Es hat sich neben dem vielseitigen Kursangebot auch ein sehr gutes Netzwerk mit dem Bürgerverein Sellerhausen-Stünz, der Emmaugemeinde, dem Emmausheim und der Wohnungsbaugenossenschaft Kontakt entwickelt. Gemeinsame Veranstaltungen, wie z.B. das Parkfest, finden regelmäßig statt. Das Kursangebot können Sie im Internet unter www.taktiv.de oder telefonisch unter 0341 2523710 erfahren.

Silke Trzinka

E-Mail: info@taktiv.de
Internet: www.taktiv.de
Telefon: (0341) 2523710



Silke Trzinka

wöchentliche Kurse:

Fitnessgymnastik, Seniorengymnastik,
Fitnessstanz, Seniorentanz, Kindertanz

10 Wochen Kurse:

Step Aerobic, Kontra-Square und vieles mehr

Für Fragen und Anmeldungen stehe ich Ihnen sehr gern zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder senden mir eine E-Mail.

Neues aus dem OFT „Club Sellerhausen“

Dank dem Parkfest 2008 gibt es nun im Club Sellerhausen einen Lego-Club. Bei dem Nachbereitungstreffen für das Parkfest, kam der Kontakt zwischen Herrn Krause und den Jugendlichen des Lego Club Leipzig zustande. Die Jugendlichen suchten Räumlichkeiten und der Club immer neue attraktive Angebote für Kinder. Im Oktober wurde dann gestartet und die Sache kam ins Laufen. Mittlerweile regelmäßig mittwochs ab 17 Uhr treffen sich Lego-Begeisterte um die vielfältigen Möglichkeiten, die dieses Bausystem bietet, aus zu testen. Ziel und Aufgabe jedoch ist es, nicht vorgefertigte Bausätze nach Anleitung zusammen zu setzen, nein die Pädagogen und Lego-Club-Verantwortlichen wollen eigene Meisterwerke. Und was würde sich da besser eignen als die Emmaus-Kirche die den Stadtteil so prägt. Schnell waren alle Beteiligten begeistert dieses Projekt anzugehen.



Schnell auch relativierten erste Finanzplanungen die hochfliegenden Pläne. Ca. 3500 Euro wird es wohl kosten. Und wie üblich bei Bauprojekten in unserer Stadt, kann man wohl mit Mehrkosten rechnen. Also gehen die Verantwortlichen von 4000 Euro aus. Eine Menge Geld für ein paar Bausteine, wird sich so mancher denken. Aber beachtlich das auch diese Summe die Leute

vom Lego-Club nicht schrecken konnte. Also beginnt man jetzt fleißig zu sammeln. Vom Förderverein SET 74 e.V. (www.set74.de) wurden 1000 Euro zugesagt - ein guter Anfang.

Dank eines Artikels in der LVZ hatte der Lego-Club auch schon so manchen Besucher. Und diese ließen sich hinreisen auch den einen oder anderen Euro für das Projekt mit abzugeben. Somit konnten an Spenden schon 40 Euro gesammelt werden, die Kinder im Club Sellerhausen sammeln fleißig Altpapier und konnten so auch schon 5,40 Euro zusammentragen. Nicht viel, wird so mancher denken aber jeder Euro hilft. Wenn Sie also dieses Projekt unterstützen möchten so können sie dies finanziell über den Förderverein im Club Sellerhausen mit Spendenquittung, oder bringen Sie den Kindern einfach Ihr Altpapier. Vielleicht hat auch der eine oder andere noch ein paar alte Legosteine zu Hause, die er nicht mehr braucht. Auch dies hilft dem Nachbau der Emmauskirche.

Ich bin gespannt und werde in der nächsten Ausgabe wieder berichten wie weit dieses Projekt gediehen ist.

Bild und Text P.K.

Sie möchten die Sellerhäuser Depesche zukünftig im Briefkasten haben? Für 1,50 Euro pro Ausgabe senden wir Ihnen diese zu.

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Ja, ich möchte bis auf Widerruf die Sellerhäuser Depesche zugestellt bekommen. Dafür bezahle ich pro Ausgabe (2x jährlich) 1,50 Euro.

Datum

Unterschrift

**Veranstaltungen 2009 im KGV "Grüne Aue" e.V.
Theodor-Neubauer-Str.65 04318 Leipzig**

- Frühjahrsputz 04.04.09 von 8.00 Uhr- 12.00 Uhr
alle Vereine aus dem Kleingartenpark Südost
BrandiserStr.- Stünzer Park
- Osterfeier 11.04.09 Festwiese des KGV "Grüne Aue" e.V.
- 5. Wandertag am 16.05.2009 des Stadtverbandes der Kleingärtner
Leipzig e.V. abgekürzt (SLK) durch den Kleingartenpark Südost
- Kinder u. Sommerfest des KGV "Grüne Aue" e.V. vielleicht auch
Parkfest des KGP Südost am 04.07. U. 05.07.09
- Herbstfest am 17.10.09 17.00 Uhr mit Lagerfeuer Obst und
Gemüsebasar, Kinderlagerfeuer mit vielen Überraschungen für die
Kinder, Kürbis ausstechen und Lampionumzug
- Dezember Kinderweihnachtsfeier in der Gaststätte Grüne Aue

*Sie möchten ihren Verein hier vorstellen? Kein Problem mail an
info@bv-sellerhausen.de.*

23. April 2009 19.00 Uhr
In der „Fortuna Klause“ Riesaer Straße 101
SV Fortuna

„Innere Sicherheit in Sachsen“

Mit dem Leipziger Polizeipräsidenten Horst Wawrzynski

▼ **Eintrittserklärung
zum Bürgerverein Sellerhausen-Stünz**

Über Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserer Arbeit würden wir uns sehr freuen:

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Geb.-Ort:

Wohnort:

Straße:

Telefon:

Mail:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerverein Sellerhausen-Stünz.

Leipzig, den

Unterschrift

Bei einem Beitritt ist ein Jahresbeitrag von 25,- Euro zu entrichten
Sparkasse Leipzig, Kontonr.: 1 100 685 800, BLZ: 860 555 92

Gruß aus



Sella Hausen





*Gruß aus
Stünz*